



Pressemitteilung, 16. November 2023

Luigi La Rocca wird Deutscher Meister im 5-Kegel

Luigi La Rocca vom BSC Merzenich krönte sich heute bei der Billard-DM in Bad Wildungen zum neuen Deutschen Meister im 5-Kegel. Im Finale überraschte er Nationalspieler Martin Maltzahn (SG Groß Gaglow) mit seinem forschen Spiel und gewann die einseitige Partie glatt mit 3:0-Sätzen.

La Rocca hatte zuvor im Viertelfinale Titelverteidiger Michel Peters vom MSV Neuruppin in einem Fünfsatz-Krimi geschlagen und anschließend mit einer weiteren Energieleistung auch Aniello Monteforte (BC Stuttgart) ebenfalls mit 3:2 geschlagen. Maltzahn wiederum eliminierte in seinem Semifinale Max Gabel (MSV Neuruppin) mit 3:1, nachdem er den ersten Satz noch abgeben musste.

- [Mediaseite mit allen Fotos, Berichten und Informationen](#)
- [Programmheft](#)
- [Übersicht der Wettbewerbe](#)
- [Ergebnisse](#)

Darüber hinaus wurden heute in fünf weiteren Disziplinen die Halbfinalteilnehmer und -teilnehmerinnen ermittelt. So beispielsweise im Dreiband auf dem Turnierbillard. Die vier Topspieler sind der Regensburger Tay-Dien Truong, der es in der Vorschlusrunde am Freitag um 09:00 Uhr mit Karl-Heinz Gertzen (BC Rothebusch) zu tun bekommt. Im zweiten Semifinale stehen sich Heiko Roth (BC Nied) und Marcel Decker vom BSC Salzgitter gegenüber. Der Frankfurter Roth hat somit nach seinem Titelgewinn im Biathlon eine weitere Medaille sicher.

Pool-Billard, 8-Ball:

Damen:

Mit Kim Witzel vom BC Oberhausen und Kristina Jäger (PBC Joker Kamp-Lintfort) erreichten heute zwei etablierte



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239
www.billard-union.de

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 611

Social Media:

[DBU-Facebookseite](#)
[DBJ-Facebookseite](#)

Livestreams:

Pool, Snooker und Karambol ab 10.11.23 auf Sportdeutschland.tv

Spielerinnen das Halbfinale der Damen. Nicht unbedingt erwartet hatte man dort Deborah Tröbinger von den Shooters aus Mettmann, die nach jahrelanger Pause ein tolles Comeback bei den deutschen Titelkämpfen feiert. Eine kleine Sensation ist sicher auch Nadine Schrodtt (Pool-Devils Neu-Anspach), die sich ihren Platz unter den Top 4 unter anderem mit einem Sieg gegen Yvonne Ullmann-Hybler (BSV Fürstenfeldbruck) verdiente.

Ladies:

Ausgeschieden aus dem Turnier ist heute die bisher zweifache Goldmedaillengewinnerin Christine Steinlage vom PBC Neuwerk. Gegen Sigrid Glatz vom SC Dingolfing unterlag die Europameisterin heute mit 3:5 und muss sich daher mit dem fünften Platz begnügen. Glatz trifft wiederum in ihrem Halbfinale auf Melanie Brüsseler (Colours Düsseldorf), während Veronika Kordian (SV Motor Babelsberg) nach heute einwandfreier Leistung auf Birgit Heidorn von der BSG Hannover treffen wird.

Herren:

Die Top 4 bei den Herren bilden Stefan Kasper (PBC Memmingen), Luca Menn (PBC Kohlscheid), Julian Schreck (TuS Makkabi Frankfurt) und nicht zuletzt Hannes Stiller vom BC Halle. Besonders die Konstanz von Menn ist hervorzuheben, der bei der dritten Disziplin nun zum dritten Male in der Vorschlusrunde steht. Julian Schreck als frisch gekürter U23-Meister bewies heute zudem, dass auch bei den Herren mit ihm zu rechnen ist. Lars Kuckherm (BC Oberhausen) wiederum biss sich an Oliver Hartl (TSG Roth) im Achtelfinale die Zähne aus, während Letztgenannter dann im Viertelfinale glatt gegen Schreck den Kürzeren zog.

Senioren:

Markus Kamuf vom BSF Kurpfalz wird diesen Tag sicher länger in Erinnerung behalten. Eigentlich war der Baden-Württemberger gegen den Berliner Frank Willner schon so gut wie ausgeschieden, ehe ihn sein Kontrahent wieder ins Spiel zurück ließ. Kamuf nutzte seine Chance, zog ins Achtelfinale ein und feierte anschließend zwei blitzsaubere Siege gegen Meric Reshat (BSG Osnabrück) und Martin Steinlage vom PBC Neuwerk. Somit steht er genauso wie Sascha Meister (BC Osterode), Michael Voglhuber (PBC Neuwerk) und Dietmar Pitz von den Billardfreunden Wattweiler im Semifinale. Erwähnenswert ist unbedingt der glatte 6:1-Viertelfinalsieg von Meister gegen Reiner Wirsbitzki (PBC Berrenrath).

Rollstuhlfahrer:

Am späten Nachmittag nahmen auch die Rollstuhlfahrer ihren Spielbetrieb im 8-Ball auf. Im Modus Jeder gegen Jeden werden die vier Sportler bis Freitagabend ihren neuen Deutschen Meister ermitteln. In der ersten Runde gewannen Manfred Gattinger (PBC Passau) und Tankred Volkmer (BV Backnang/Welzheim) ihre Spiele, während Andreas Klitzsch (Billard Freunde Berlin) und Peter Rupprecht vom PBC Waghäusel mit einer Niederlage starteten.

Partner & Sponsoren:

- [Stadt Bad Wildungen](#)
- [Sportland Hessen](#)
- [Dynaspheres](#)
- [Simonis](#)
- [Loontjens](#)
- [Aramith](#)
- [Veith Group](#)
- [Erima](#)
- [Hotel Göbels](#)
- [Touch PR-Agentur](#)

[Promo-Video Clash Steel](#)

Snooker Herren:

Dieser Wettbewerb nahm heute so richtig Fahrt auf. Insgesamt kämpfen bekanntlich 32 Sportler in acht Gruppen um die begehrten Plätze im Achtelfinale. Diese werden letztlich bis Freitagabend ermittelt sein.

Titelverteidiger Richard Wienold (SC Mayen-Koblenz) ist genauso wie Tobias Friedrichs (SC Hamburg), Daniel Schneider (SAX MAX Dresden) und Jan Eisenstein (SC 147 Essen) mit zwei Siegen ins Turnier gestartet. Vor dem Aus steht wiederum Roman Dietzel (ebenfalls SC 147 Essen), der seine beiden Matches heute glatt verlor.

Für Fragen rund um die Billard-DM 2023 stehe ich Ihnen jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: media@billard-union.de